

Marquart der Jüngere von Schellenberg bittet Bürgermeister und Rat zu St. Gallen, ihm bei der Schuldeneintreibung bei dem mit einer Tochter des verstorbenen Schuldners, Ulrich von Ems, verheirateten Erben, Eberhard von Ramschwag, zu helfen.

Or. (A), StadtA St. Gallen, Missiv v. 7. März 1438. – Pap. xx/xx. – Siegel unter Papierhülle aufgedrückt. – Anschrift: Den ersamen vnd wysen burgermaister vnd räte der statt ze Santgallen minen güten fründen. Schellemburg.

Auszug: UB St. Gallen V,4052.

Zur Sache vgl. Nr. xx u. xx. (Missive v. 20. März u. 10. Juni 1438).

l¹ Min^{a)} früntlich dienst vor. Lieben die von sant Gallen¹. Jch lauss úwer wysheit wissen, || l² das V^olrichs sáligen von Emptz² erben minem brüder vnd mir ettwieuil geltz schul- || l³ dig sind, als ich vermain nach vsswysung ains schultbriefs, so wir darumb von || l⁴ dem benempten V^olrichen sáligen jnnhaben, vnd och ettwieuil vsstendigs zinses. l⁵ Wan nun Eberhart von Ramswaug³ úwer mitburger des benempten V^olrichs l⁶ tochter⁴ hat, die och ain erb irs vatters ist, als ich vermain, darumb so hán ich l⁷ me denn ain mál söllicher schuld den benempten Ramswaugen erjnnert vnd an jn l⁸ geordert. Besunder yetz am lesten ze Bregentz⁵ am nächsten mentag nach sant l⁹ Anthonyen tag nächst vergangen, da úwer burgermaister by gewesen ist. Also ist l¹⁰ mir bissher nit vssrichtung beschehen nach des briefs sag noch kain vsstrágenlich ant- l¹¹ wurt worden. Darumb so bitt ich úcher wisshait mit besunderm ernste vlissig, den l¹² benempten úwern mitburger vnd sin hussfrawen zú vnderwysen, das sy minem l¹³ brüder vnd mir vssrichtung túgent vmb hoptgút vnd vmb zins nach ^{b)} l¹⁴ vsswysung vnsers hoptbriefs. Ob er aber söllichs nit vermainte schuldig ze sind, so l¹⁵ beger ich an úch, mir von mins brüders vnd minen wegen des benempten Ram- l¹⁶ swaugs úwers mitburgers hussfrawen oder jn selb als ainen erben V^olrichs von l¹⁷ Emptz zú ainem früntlichen rechten vor úwerm raut jn úwer statt sant Gallen l¹⁸ zú stellen vnd mir tag ze setzent hiezwischen vnd dem nächsten frytag nach mitter- l¹⁹ uasten vnd mir das zú dem minsten achttag vorhin zúuerkúnden her gen Kisslegg⁶. l²⁰ Tünd darjnn, als ich des ain besunder gút getruwen zú úch hán. Das will ich mit l²¹ willen vmb úch vnd die úwern verdienen, úwer früntlich verschriben antwurt l²² by dem botten. Geben an frytag vor dem sonntag, als man singet reminiscere jn der l²³ vasten, anno etc. XXXVIII^{vº}.

l²⁴ Marquart von Schellenberg⁷ l²⁵ der jünger, ritter.

a) *Initiale M xx cm lang.* – b) *Es folgt durchgestr. vsswysung.*

¹ *St. Gallen, Stadt u. Kt. (CH).* – ² *Ulrich V. v. Hohenems (Vorarlberg, A), † um 1430.* – ³ *Eberhard v. Ramschwag (Gem. Häggenschwil, Bez. St. Gallen), † um 1444.* – ⁴ *Klara v. Hohenems, † um 1460.* – ⁵ *Bregenz, Vorarlberg.* – ⁶ *Kisslegg BW (D).* – ⁷ *Marquard V. v. Schellenberg-Kisslegg, 1399-1467.*